

Produktname: HLA B7 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86725**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:500
Molekulargewicht	Calculated MW:41 kDa; Observed MW:41 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HLA B7
Alternative Namen	AS; HLAB; B-4901
Gen-ID	3106
SwissProt ID	P01889
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen HLA B7

Hintergrund

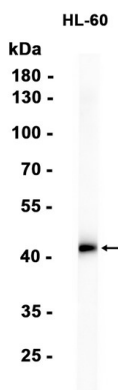
HLA-B gehört zu den paralogen schweren Ketten der HLA-Klasse I. Dieses Klasse-I-Molekül ist ein Heterodimer, bestehend aus

einer schweren Kette und einer leichten Kette (β -2-Mikroglobulin). Die schwere Kette ist in der Membran verankert. Klasse-I-Moleküle spielen eine zentrale Rolle im Immunsystem, indem sie Peptide aus dem Lumen des endoplasmatischen Retikulums präsentieren. Sie werden in nahezu allen Zellen exprimiert. Die schwere Kette hat eine Größe von etwa 45 kDa, und ihr Gen enthält acht Exons. Exon 1 kodiert das Leaderpeptid, Exon 2 und 3 die α 1- und α 2-Domänen, die beide das Peptid binden, Exon 4 die α 3-Domäne, Exon 5 die Transmembranregion und Exon 6 und 7 den zytoplasmatischen Schwanz. Polymorphismen in Exon 2 und Exon 3 bestimmen die Peptidbindungsspezifität jedes Klasse-I-Moleküls. Die Typisierung dieser Polymorphismen wird routinemäßig bei Knochenmark- und Nierentransplantationen durchgeführt. Hunderte von HLA-B-Allelen wurden bereits beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HL-60-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen HLA B7 in einer Verdünnung von 1:1000.